

## Schule schon gecheckt?

Bildung ist das Wichtigste überhaupt und würde an erster Stelle stehen, hört man oft von einigen so genannten „Bildungsexperten“.

Aber ist sie uns wirklich wichtig?

**Wenn sie uns wichtig wäre**, würden unsere Schülerinnen und Schüler ein Dach über dem Kopf haben, das nicht löchrig ist.

**Wenn sie uns wichtig wäre**, könnten unsere Schülerinnen und Schüler Sportunterricht auch praktisch erleben und nicht nur in uralten Turnhallen oder im Theorieunterricht.

**Wenn sie uns wichtig wäre**, würden wir dafür sorgen, dass die Aufenthalts- und Unterrichtsräume oder auch die Toiletten in einem Zustand wären, den wir auch uns Erwachsenen zumuten würden.

Oftmals hat man den Eindruck, dass Bildung uns eben nicht wichtig ist. Sie ist kein gutes Wahlkampfthema, weil dem Bürger bei der nächsten Wahl verständlicherweise sein täglich Brot wichtiger ist, als die Bildung seines Kindes.

Aber ohne gute Bildung wird es eines Tages das täglich Brot nicht mehr geben!

Bildung ist uns **Jusos Dresden** wichtig. Wir wollen die Bürgerinnen und Bürger Dresdens dafür sensibilisieren, dass Bildung auch in Dresden Priorität genießen sollte.

Im Februar und März 2008 haben wir **Jusos Dresden** die Dresdner Schülerinnen und Schüler gefragt, was ihnen wichtig ist, was ihnen fehlt und was sie gut finden.

Wir **Jusos Dresden** fordern daher, dass jede Dresdner Schule, die neu gebaut oder renoviert wird, folgende Kriterien zu erfüllen hat:

- *Aufenthaltsräume (mit von Schülerinnen und Schülern gewünschter und angemessener Ausstattung) nicht nur für Lehrer, sondern auch für Schülerinnen und Schüler*
- *Schulclubs, die möglichst durch die Schülerinnen und Schüler gestaltet werden sollen*
- *Bessere Toilettenhygiene, z.B. durch häufigere Reinigung*
- *Genügend Schließfächer für alle Schülerinnen und Schüler*
- *Eine Aula, in der entsprechende Kulturveranstaltungen mit und für Schülerinnen und Schülern stattfinden können*
- *Musik- und Kunsträume, die auch nachmittags für die Schülerinnen und Schüler geöffnet sind*
- *Kantine mit gesundem, günstigem und dem SchülerInnenrat abgestimmtem Essen*
- *Ein Büro der Schülerversammlung, welches vernünftiges Arbeiten erlaubt (PC, Telefon Fax etc.)*



Desweiteren fordern wir dresdenweit:

- *Deutliche Erhöhung der Zahl der Schulpsychologen und Sozialarbeiter in Dresden*
- *Übernahme oder zumindest Beteiligung der Stadt an dem Kauf von Arbeitsheften und Pflichtlektüre*
- *Ausweitung des Ganztagsangebots und Sicherstellung der Gebührenfreiheit*
- *Schülervertretungen muss vernünftiges Arbeiten ermöglicht werden! Auch für Schülerinnen und Schüler gilt das Postgeheimnis! Wir fordern die Dresdner Stadtverwaltung auf, die Sekretariate anzuweisen, in Zukunft Briefe an die Schülervertretung **nicht** zu öffnen.*
- *Einbeziehung der SchülerInnenvertretungen bei Renovierungsarbeiten an und in der Schule(zusätzlich zur Schulkonferenz!)*

Teurer als derzeit? Ja, aber was ist uns gute Bildung im Vergleich zu anderen Politikfeldern wert?

Unbezahlbar? Nein, Erfahrungen aus anderen Ländern zeigen, dass es oft nur eine Frage der Prioritätensetzung ist.

Ist das Geld nicht schon da?

Wie oft wurden bereits in den Haushalt eingestellte Gelder wieder weggekürzt?

Die Jusos finden es unfassbar, dass seit 2005 der Etat für Schulbücher für Dresdner Mittelschulen um 43% und für Dresdner Gymnasien um 14% gesenkt wurde. Die Mittel, die durch die Schließung von Schulen frei wurden, hätten für mehr Schulbücher an den noch existierenden Schulen verwendet werden können. Stattdessen wurde der Etat ohne Anbetracht der langfristigen Folgen gekürzt.

Oftmals wurden Renovierungskosten für Dresdner Schulen in den Haushalt eingestellt und letztendlich wurde die Renovierung doch verschoben. So plagen sich Schulen nun mit löchrigen Dächern, kaputten Turnhallen und menschenunwürdigen Toiletten herum. Dem gilt es Einhalt zu gebieten!

Bildung ist in Zeiten einer entstehenden Wissensgesellschaft auch für die Erhaltung von Arbeitsplätzen wichtig.

Zu Bildung gehört auch der bauliche Zustand einer Schule und deren Ausstattung, also lasst uns die Schulen checken!